

KONFERENZ DER VERTRAGSPARTEIEN

Fünfte Tagung

Bonn, 25. Oktober - 5. November 1999

**Nr. 3**

# TAGESPROGRAMM<sup>1</sup>

## 27. Oktober 1999

VORGESEHENE SITZUNGEN<sup>2</sup>

### NEBENORGAN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG (SBI)

**10.00 - 11.30**

**5. Sitzung**

**Plenarsaal I**

1. Nationale Mitteilungen von Vertragsparteien, die in Anlage I der Konvention enthalten sind
  - (a) Daten aus Treibhausgasinventaren [*vorläufiger Punkt 8(a) der Agenda*] (FCCC/SBI/1999/12; FCCC/SBI/1999/MISC.6)
2. Vorkehrungen für zwischenstaatliche Sitzungen [*vorläufiger Punkt 11 der Agenda*] (FCCC/SBI/1999/2)
3. Administrative und finanzielle Angelegenheiten [*vorläufiger Punkt 12 der Agenda*] (FCCC/SBI/1999/8; FCCC/CP/1999/INF.1; FCCC/SBI/1999/10; FCCC/SBI/1999/10/Add.1; FCCC/SBI/1999/INF.9; FCCC/SBI/1999/INF.11; FCCC/SBI/1999/7)

---

<sup>1</sup> Die Anhänge, die dem Tagesprogramm des ersten Konferenztags beigefügt wurden, sind während der gesamten Tagung beim Informationsschalter (*Information Desk*) am Eingang des Konferenzzentrums erhältlich.

<sup>2</sup> Für den Fall, dass die für eine bestimmte Sitzung an einem bestimmten Tag vorgesehenen Themenpunkte vorzeitig abgeschlossen werden, kann es vorkommen, dass andere Themen behandelt werden.

## NEBENORGAN FÜR WISSENSCHAFTLICHE UND TECHNOLOGISCHE BERATUNG (SBSTA)

10.00 - 13.00

5. Sitzung

Plenarsaal II

1. Entwicklung und Weitergabe von Technologien
  - (a) Stand des Beratungsprozesses (Beschluss 4/CP.4)  
*[vorläufiger Punkt 10(a) der Agenda]*  
(FCCC/SBSTA/1999/11)
2. Nationale Mitteilungen von Vertragsparteien, die in Anlage I der Konvention enthalten sind
  - (a) "Beste Praktiken" bei Politiken und Maßnahmen  
*[vorläufiger Punkt 8(b) der Agenda]*  
(FCCC/SBSTA/1999/8; FCCC/SBSTA/1999/MISC.10)
3. Methodische Fragen
  - (a) Emissionen aus Treibstoff im internationalen Transportwesen  
*[vorläufiger Punkt 9(c) der Agenda]*  
(FCCC/SBSTA/1999/MISC.8; FCCC/SBSTA/1999/INF.9)
  - (b) Auswirkung einzelner Projekte auf Emissionen im Verpflichtungszeitraum (Beschluss 16/CP.4) *[vorläufiger Punkt 9(d) der Agenda]*  
(FCCC/SBSTA/1999/MISC.3 und Add.1 und Corr.1)  
(Diese Dokumente wurden zu SBSTA10 verfügbar gemacht, sind allerdings bislang von SBSTA nicht behandelt worden)
  - (c) Wissenschaftliche und methodische Aspekte des Vorschlags von Brasilien  
*[vorläufiger Punkt 9(e) der Agenda]*
  - (d) Andere Angelegenheiten *[vorläufiger Punkt 9(f) der Agenda]*  
(FCCC/SBSTA/1999/MISC.12)
4. Entwicklung und Weitergabe von Technologien
  - (a) Mittel und Wege zur Begrenzung der Emissionen von teilhalogenierten Fluorkohlenwasserstoffen und perfluorierten Kohlenwasserstoffen  
*[vorläufiger Punkt 10(b) der Agenda]*  
(FCCC/SBSTA/1999/INF.7; FCCC/SBSTA/1999/MISC.6 und Add.1)
  - (b) Technologien zur Küstenanpassung *[vorläufiger Punkt 10(c) der Agenda]*  
(FCCC/TP/1999/1; FCCC/SBSTA/1999/MISC.11 und Add.1)
  - (c) Andere Angelegenheiten *[vorläufiger Punkt 10(d) der Agenda]*

5. Zusammenarbeit mit einschlägigen internationalen Organisationen
  - (a) Gremien der Vereinten Nationen [*vorläufiger Punkt 11(b) der Agenda*] (FCCC/SBSTA/1999/INF.8)
  - (a) Andere Konventionen [*vorläufiger Punkt 11(c) der Agenda*]
6. Forschung und systematische Beobachtung [*vorläufiger Punkt 12 der Agenda*] (UNFCCC/SBSTA/1999/10)
7. Expertenregister [*vorläufiger Punkt 13 der Agenda*] (FCCC/SBSTA/1999/9)

#### **NEBENORGAN FÜR WISSENSCHAFTLICHE UND TECHNOLOGISCHE BERATUNG (SBSTA)**

**15.00 - 18.00**

**6. Sitzung**

**Plenarsaal I**

*Fortsetzung der obengennannten Punkte der Agenda soweit notwendig*

#### **KONFERENZ DER VERTRAGSPARTEIEN (COP)**

**19.00 - 20.00**

**2. Sitzung**

**Plenarsaal I**

1. Vorschläge zur Änderung der Listen in Anlage I und II der Konvention [*vorläufiger Punkt 6 der Agenda*]
  - (a) Überprüfung von Informationen und mögliche Beschlüsse gemäß Artikel 4 Absatz 2 (f); Vorschläge zur Entfernung der Türkei von den Listen in Anlagen I und II (FCCC/CP/1997/MISC.3 und FCCC/SBI/1997/15)
  - (b) Änderungsvorschlag von Kasachstan: Aufnahme des Landes in Anlage I (FCCC/CP/1999/2)

### INFORMELLE GRUPPEN DER GREMIEN DER KONVENTION

<b>Zeit</b>	<b>Veranstalter</b>	<b>Titel</b>	<b>Gebäude/Raum</b>
11.30 - 13.30	SBSTA/SBI	Gemeinsame Kontaktgruppe zur Durchführung von Artikel 4.8 und 4.9; Angelegenheiten im Zusammenhang Artikel 3.14	Maritim/ Schumann
13.00 - 14.00	SBSTA	Kontaktgruppe zu Landnutzung, Landnutzungsänderung und Forstwirtschaft	Maritim/ Haydn
16.00 - 18.00	SBSTA/SBI	Gemeinsame Kontaktgruppe zum Aufbau von Kapazitäten	Maritim/ Haydn
18.00 - 19.00	SBSTA/SBI	Gemeinsame Kontaktgruppe zu gemeinsam umgesetzten Aktivitäten in der Pilotphase	Maritim/ Haber
18.00 - 21.00	SBSTA/SBI	Gemeinsame Kontaktgruppe zu Mitteilungen von Vertragsparteien, die in Anlage I enthalten sind	Maritim/ Mann
19.00 - 21.00	SBI	Gemeinsame Kontaktgruppe zu Mitteilungen von Vertragsparteien, die nicht in Anlage I enthalten sind	Maritim/ Haydn

### SITZUNGEN VON GRUPPEN, DIE NICHT GREMIEN DER KONVENTION SIND

<b>Zeit</b>	<b>Veranstalter</b>	<b>Titel</b>	<b>Gebäude/Raum*</b>
08.00 - 09.00	OPEC	Nicht-öffentliche Sitzung	Maritim/Haber
08.00 - 09.00	AOSIS	Nicht-öffentliche Sitzung	Maritim/Hauptmann
08.00 - 09.00	Europäische Union	Nicht-öffentliche Sitzung	Maritim/Haydn
09.00 - 10.00	Jusscanz	Nicht-öffentliche Sitzung	BM Justiz/Rosenburg
09.00 - 10.00	Gruppe der 77 und China	Nicht-öffentliche Sitzung	Maritim/Schumann
09.15 - 10.15	EIT-Länder	Nicht-öffentliche Sitzung	Maritim/Arndt
13.00 - 14.00	Jusscanz	Nicht-öffentliche Sitzung	BM Justiz/Rosenburg
13.00 - 15.00	Europäische Union	Nicht-öffentliche Sitzung	BM Justiz/Gustav Radbruch

13.30 - 15.00	G77 und China	Nicht-öffentliche Sitzung	Maritim/Schumann
18.00 - 19.00	EIT-Länder	Nicht-öffentliche Sitzung	BM Justiz/ Berlin
18.00 - 20.00	G77 und China	Nicht-öffentliche Sitzung	Siehe Anzeigetafel
18.00 - 20.00	Europäische Union	Nicht-öffentliche Sitzung	BM Justiz/Gustav Radbruch

\* Das BM Justiz und BM Verkehr sind vom Hotel Maritim aus zu Fuß in wenigen Minuten erreichbar. Um zu diesen Veranstaltungsorten zu gelangen, können die Delegierten darüber hinaus einen Shuttle-Zug benutzen, der zwischen 09.00 und 19.00 Uhr verkehrt. Bitte beachten Sie auch, dass die Räumlichkeiten in der Regel nicht durch Nummern, sondern Namen (Haydn, Schumann etc.) gekennzeichnet sind.

Der Exekutivsekretär wird mit den Gruppen aus Wirtschaft und Industrie von 15.30 bis 16.00 Uhr im Sitzungsraum der Wirtschaft und Industrie im BM Verkehr zusammenkommen

### SITZUNGEN VON NICHTREGIERUNGSORGANISATIONEN

Zeit	NRO-Gruppe	Kontaktperson	Gebäude/Raum
09.00 -10.00	Wirtschaft und Industrie	Paul Clements-Hunt	BM Verkehr/Saal 121
14.00 -15.00	Umweltgruppen	Karla Schroeters	BM Verkehr/Saal 133

Sitzungsräume und Büros für Nichtregierungsorganisationen befinden sich im Verkehrsministerium am Robert-Schumann-Platz neben der Deutschen Post AG (4 Minuten Fußweg vom Maritim). Alle Räume befinden sich im ersten Stock. Die Cafeteria und das Restaurant des Ministeriums stehen den Teilnehmern der COP 5 zu ihren üblichen Öffnungszeiten (07.45 - 15.15 Uhr) zur Verfügung.

### PRESSEKONFERENZEN

Zeit	Veranstalter	Gebäude/Raum
15.00	Delegation der Vereinigten Staaten von Amerika	Maritim/Reger
18.30	Japanische Delegation	Maritim/Reger

## VERANSTALTUNGEN DES UNFCCC

Zeit	Titel	Kontaktperson	Gebäude/ Raum
13.00 15.00	Forum zu Emissionsfaktoren und Aktivitätsdaten	Martha Perdomo <a href="mailto:mperdomo@unfccc.de">mperdomo@unfccc.de</a>	Maritim/Koch

## SONDERVERANSTALTUNGEN

Zeit	Titel	Veranstalter	Kontaktperson	Gebäude/ Raum
13.00 15.00	Der gegenwärtige Stand schweizerischer Forschungsaktivitäten zum Klimawandel	Schweizer Delegation	Jose Romero Tel. (41-31) 3226862 Fax (41-31) 3230349	Maritim/ Rheinaue
13.00 15.00	Optionen für die Stromerzeugung in Entwicklungsländern	Pew Centre on Global Climate Change	Lisa McNeilly Tel. (1-703) 5164121 Fax (1-703) 8411422 <a href="mailto:mcneilly@pewclimate.org">mcneilly@pewclimate.org</a>	BM Verkehr/ Saal 105
13.00 15.00	Seminar Pilotprogramm Technologiekoope- rationsabkommen	National Renewable Energy Laboratory (NREL)	Ron Benioff Tel. (1-303) 3847504 Fax (1-303) 3847411 <a href="mailto:ron.benioff@nrel.gov">ron.benioff@nrel.gov</a>	BM Justiz/ Karlsruhe
13.00 15.00	Aufbau von Kapazitäten für eine nachhaltige Entwicklung und Politiken zum Klimawandel	UNDP	Annie Roncerel Tel. (1-202) 9806616 Fax (1-212) 9065148 <a href="mailto:annie.roncerel@.org">annie.roncerel@.org</a>	Maritim/ Plenarsaal II

18.00 19.30	Normen der International Organization for Standardization (ISO) im Zusammenhang mit der Abschwächung des Klimawandels: ein Überblick über die Arbeit der ISO und Fallstudien zur Umsetzung	International Standardization Organization (ISO)	Mark Barthel Tel. (44-181) 9967335 Fax (44-181) 9967368 <a href="mailto:mark_barthel@bsi.org.uk">mark_barthel@bsi.org.uk</a>	BMBF/ Saal 1
18.00 19.00	Vernünftige Szenarios für internationale Beziehungen unter Rückgriff auf die Kampagne "Climate debt equity for survival" von Christian Aid	Global Commons Institute (CGI) in Zusammenarbeit mit Christian Aid/Jubilee 2000	Aubrey Meyer Tel. (44-181) 4510778 Fax (44-181) 8302366 <a href="mailto:aubrey@gci.org.uk">aubrey@gci.org.uk</a>	BM Verkehr/ Saal 105
19.00 21.00	CDM, private Unternehmen und Entwicklungszusammenarbeit - Perspektiven für eine Zusammenarbeit	Deutsche Delegation in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, der Deutschen Gesellschaft für Zusammenarbeit und Entwicklung, der Carl Duisberg Gesellschaft e.V., Germanwatch und dem European Business Council	Wolfram Klein Tel. (49-228) 5353749 Fax (49-228) 5354749 <a href="mailto:kleinwo@bmz.bund.de">kleinwo@bmz.bund.de</a>	BM Verkehr/ Saal 105

18.00 19.30	Informationsveranstaltung: Die Energiekommission der Internationalen Handelskammer (ICC) und ihre Aktivitäten zum Klimawandel	Internationale Handelskammer (ICC)	Paul Clements-Hunt Tel. (33-1) 49532916 Fax (33-1) 49532859 <a href="mailto:paul.clements@iccwbo.org">paul.clements@iccwbo.org</a>	Maritim/ Koch
18.00 19.30	Das Kyoto-Protokoll - Beiträge des Finanzsektors zum Protokoll	UNEP Insurance Industry Initiative	Aiko Bode Tel. (41-22) 9178197 Fax (41-22) 7969240 <a href="mailto:aiko.bode@unep.ch">aiko.bode@unep.ch</a>	BM Justiz/ Karlsruhe
19.30 21.00	Die Umsetzung der Klimakonvention: Fallstudien aus Asien	Woods Hole Research Center	Kilaparti Ramakrishna Tel. (1-508) 5409900 Fax (1-508) 5409700 <a href="mailto:ljacobsen@whrc.org">ljacobsen@whrc.org</a>	Maritim/ Koch
19.30 21.00	Aspekte der Erfüllungskontrolle im Zusammenhang mit dem internationalen Emissionshandel	Center for Clean Air Policy (CCAP)	James Earl Tel. (1-202) 4089260 Fax (1-202) 4088896 <a href="mailto:jearl@ccap.org">jearl@ccap.org</a>	BM Justiz/ Karlsruhe
19.30 21.00	IGOS: Globale Klimabeobachtungssysteme	WMO/GCOS	Peter Price Tel. (41-22) 7308151 Fax (41-22) 7308052 <a href="mailto:price_p@gateway.ch">price_p@gateway.ch</a>	BMBF/ Saal 1

### ÖFFENTLICHE VERANSTALTUNGEN IN BONN

Datum	Zeit	Titel	Veranstaltungsort
Mittwoch, 27. Oktober	10.30	WWF-Veranstaltung: Hexen bedienen sich eines Zauberrezepts zur globalen Erwärmung, um den Planeten zu kochen. Spektakel vor dem Hintergrund von Shakespeares "Macbeth". Die Hexen benutzen die Verursacher der globalen Erwärmung – (Modell-)Autos und Kraftwerke – als Zutaten ihres Zauberrezepts.	Robert-Schuman-Platz (vor dem Pressecenter)



Mittwoch, 27. Oktober	09.00 17.00	Kinder- und Jugend-Umweltforum. Eine Schüler-Web-Site ( <a href="http://www.bonmus.de">http://www.bonmus.de</a> ) informiert über Jugend-Umweltprojekte, stellt Teilnehmer und bereits gelaufene Projekte vor und zeigt die Entwicklung von Klimaprojekten mit Ortsbezug	Gesamtschule Beuel Siegburger Str. 321, Bonn-Beuel
Mittwoch, 27. Oktober	18.00	Business Partnerships in the Energy Sector: New Opportunities for Climate Protection – Diskussion und Empfang. Mit dabei unter anderem die Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Dr. Uschi Eid, und Dr. Frithjof Kublik, Bereichsleiter für erneuerbare Energien und Vize-Präsident von Shell Solar.	Gebäude der Deutschen Post AG, Robert-Schuman-Platz 1
Mittwoch, 27. Oktober	19.00	Experimental-Vortrag: Wie schaden wir dem Klima? Dr. Timm Hanschke zeigt Experimente, die unter anderem den Einfluss von FCKW auf die Ozonschicht oder die Absorption von Wärmestrahlung im Kohlendioxid zeigen.	Deutsches Museum Bonn, Ahrstrasse 45
Donnerstag 28. Oktober	10.00 18.00	European Business Council for a Sustainable Energy Future (e <sup>5</sup> ): Klimaschutz als wirtschaftliche Chance - Informations- und Diskussionsveranstaltung mit Umweltpolitikern und hochrangigen Vertretern der Wirtschaft.	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Friedrich-Ebert-Allee 4

**Zwischenbericht vom 26. Oktober zur Behandlung von Punkten der Agenden von COP,  
SBSTA und SBI**

Punkte der COP-Agenda	Prozess zur Prüfung	Stand
2	Organisatorische Angelegenheiten	
2(b)	Verabschiedung der Geschäftsordnung	Beratungen durch den Präsidenten Im Gang
2(d)	Wahl der dem Präsidenten beigestellten Präsidiumsmitglieder	Wahl des Präsidiums ist erfolgt
6	Vorschläge zur Änderung der Listen in Anlage I und II der Konvention	
6(a)	Überprüfung von Informationen und möglicher Beschluss gemäß Artikel 4 Absatz 2(f): Vorschläge zur Entfernung der Türkei von den Listen in Anlagen I und II	Zur Behandlung im Plenarsaal vorgesehen für Mittwoch, 27. Oktober, 19.00 - 20.00
6(b)	Änderungsvorschlag von Kasachstan: Aufnahme des Landes in Anlage I	Zur Behandlung im Plenarsaal vorgesehen für Mittwoch, 27. Oktober, 19.00 - 20.00

**Präsidiumsmitglieder der COP 5**

Präsident

S.E. Jan Szyszko (Polen)

Vize-Präsidenten

Liu Zhenmin (China)

Papa Cham (Gambia)

Yvo de Boer (Niederlande)

S.E. Tuiloma Neroni Slade (Samoa)

Mohammad S. Al-Sabban (Saudi-Arabien)

Philip M. Gwage (Uganda)

Olexander Bielov (Ukraine)

Rapporteur

Antonio Jose Vallim Guerreiro (Brasilien)

Vorsitzender des Nebenorgans für wissenschaftliche und technologische Beratung

Harald Dovland (Norwegen)

Vorsitzender des Nebenorgans für die Durchführung

S.E. John W. Ashe (Antigua & Barbuda)

Gemeinsame Punkte von SBSTA und SBI		Prozess zur Prüfung	Stand
3  14 (SBSTA) 13 (SBI)	Durchführung der Artikel 4.8 & 4.9 (Beschl. 3/CP.3 & KP-Artikel 2.3 & 3.14)  Angelegenheiten betr. KP-Artikel 3.14	Kontaktgruppe unter Vorsitz von Mohammed Reza Salamat (Iran)	Sitzung der Kontaktgruppe für Mittwoch, 27. Oktober, vormittags vorgesehen
4	Verfahren & Mechanismen im Zus.hang mit der Verpflichtungserfüllung gemäß KP		JWGC, 2. Treffen Donnerstag, 28. Oktober
5	AIJ in der Pilotphase	Gemeinsame Kontaktgruppe unter Vorsitz von Yvo de Boer (Niederlande)	Sitzung der Kontaktgruppe für Mittwoch, 27. Oktober, abends vorgesehen
6	Mechanismen gemäß KP-Artikel 6, 12 & 17	Gemeinsame Kontaktgruppe unter Vorsitz von Chow Kok Kee (Malaysia)	Der Vorsitzende der Kontaktgruppe berät sich gegenwärtig mit den regionalen Koordinatoren
7	Aufbau von Kapazitäten	Kontaktgruppe unter Vorsitz von John Ashe (Antigua & Barbuda) und Daniel Reifsnyder (USA)	Sitzung der Kontaktgruppe für Mittwoch, 27. Oktober, nachmittags vorgesehen

Punkte der SBSTA-Agenda	Prozess zur Prüfung	Stand
8	Nationale Mitteilungen von Vertragsparteien, die in Anlage I der Konvention enthalten sind	
8(a)	Leitlinien für die Erstellung nationaler Mitteilungen	Gemeinsame Kontaktgruppe mit SBI, unter gemeinsamem Vorsitz von Mark Mwandosya (Tansania) und Jim Penman (GB) Sitzung der Kontaktgruppe vorgesehen für Mittwoch, 27. Oktober, abends
8(b)	"Beste Praktiken" bei Politiken und Maßnahmen	Zur Behandlung durch SBSTA am Mittwoch, 27. Oktober, vorgesehen
9	Methodische Fragen	
9(a)	Landnutzung, Landnutzungsänderung & Forstwirtschaft	Kontaktgruppe, unter gemeinsamem Vorsitz von Philip Gwage (Uganda) und Halldor Thorgeirsson (Island) Sitzung der Kontaktgruppe vorgesehen für Mittwoch, 27. Oktober, nachmittag
9(b)	Nationale Systeme, Anpassungen und Leitlinien gemäß KP Artikel 5, 7 & 8	Informelle Beratungen unter Leitung von Helen Plume, Neuseeland Informelle Beratungen im Gang
9(c)	Emissionen aus Treibstoff im internationalen Transportwesen	Zur Behandlung durch SBSTA am Mittwoch, 27. Oktober, vorgesehen
9(d)	Auswirkung einzelner Projekte auf Emissionen im Verpflichtungszeitraum	Zur Behandlung durch SBSTA am Mittwoch, 27. Oktober, vorgesehen
9(e)	Wiss. und method. Aspekte des Vorschlags von Brasilien	Zur Behandlung durch SBSTA am Mittwoch, 27. Oktober, vorgesehen
9(f)	Andere Angelegenheiten	Zur Behandlung durch SBSTA am Mittwoch, 27. Oktober, vorgesehen
10	Entwicklung und Weitergabe von Technologien	
10(a)	Stand des Beratungsprozesses	Beratungen durch "Friends of the Chair" Erklärungen für Mittwoch 27. Oktober, vorgesehen Beratungen im Gang
10(b)	Mittel und Wege zur Begrenzung der Emissionen von HFKWs und FKWs	Zur Behandlung durch SBSTA am Mittwoch, 27. Oktober, vorgesehen

10(c)	Küstenanpassungs- technologien		Zur Behandlung durch SBSTA am Mittwoch, 27. Oktober, vorgesehen
10(d)	Andere Angelegenheiten		Zur Behandlung durch SBSTA am Mittwoch, 27. Oktober, vorgesehen
11	Zusammenarbeit mit einschlägigen internationalen Organisationen		
11(a)	Wissenschaftliche Organisationen	Von SBSTA behandelt am Montag 25. Oktober	Beschlüsse des Vorsitzenden zur Vorlage an SBSTA
11(b) 11(c)	UN-Gremien Andere Konventionen		Zur Behandlung durch SBSTA am Mittwoch, 27. Oktober, vorgesehen
12	Forschung & systematische Beobachtung		Zur Behandlung durch SBSTA am Mittwoch, 27. Oktober, vorgesehen
13	Expertenregister		Zur Behandlung durch SBSTA am Mittwoch, 27. Oktober, vorgesehen
14	Angelegenheiten im Zus.hang mit Artikel 3.14 des Protokolls von Kyoto		Von beiden Gremien in Verbindung mit Punkt (3) zu behandeln
15	Bericht zur Sitzung		Zur Behandlung am Mittwoch, 3. November, vorgesehen

	<b>Punkte der SBI-Agenda</b>	<b>Prozess zur Prüfung</b>	<b>Stand</b>
8	Nationale Mitteilungen von Vertragsparteien, die in Anlage I der Konvention enthalten sind.		
8 (a)	Daten aus Treibhausgasinventaren		Zur Behandlung durch SBI am Mittwoch 27. Oktober, vorgesehen
8 (b)	Leitlinien für die technische Überprüfung von Treibhausgasinventaren	Gemeinsame Kontaktgruppe mit SBSTA, unter gemeinsamem Vorsitz von Mark Mwandosya (Tansania ) und Jim Penman (GB)	Sitzung der Kontaktgruppe vorgesehen für Mittwoch, 27. Oktober
8 (c)	Angelegenheiten, die von SBSTA übergeben wurden		Beschlüsse des SBSTA zur Weiterleitung

9	Nationale Mitteilungen von Vertragsparteien, die nicht in Anlage I der Konvention enthalten sind		
9 (a)	Angelegenheiten im Zus.hang mit der Behandlung der Mitteilungen von nicht in Anlage I enthaltenen Vertragsparteien	Behandelt am Montag, 25. Oktober Kontaktgruppe unter Vorsitz von Mahmoud Ould El Ghaouth (Mauretanien)	Sitzung der Kontaktgruppe vorgesehen für Mittwoch, 27. Oktober
9 (b)	Bereitstellung finanzieller und technischer Hilfe		
10	Finanzierungsmechanismus		
10 (a)	Bericht der Globalen Umweltfazilität an die Konferenz der Vertragsparteien	Behandelt am Montag, 25. Oktober	Entwurf der Schlussfolgerungen vom Vorsitzenden vorzubereiten
10 (b)	Beiträge von Vertragsparteien zur GEF-Prüfung der "enabling activities"		
11	Vorkehrungen für zwischenstaatliche Sitzungen		Zur Behandlung am Mittwoch, 27. Oktober, vorgesehen
12	Administrative und finanzielle Angelegenheiten		Zur Behandlung am Mittwoch, 27. Oktober, vorgesehen
13	Angelegenheiten im Zus.hang mit Artikel 3.14 des Protokolls von Kyoto		Von beiden Gremien in Verbindung mit Punkt (3) zu behandeln
14	Bericht der Sitzung		Zur Behandlung am Mittwoch, 3. November, vorgesehen

## KONTAKTINFORMATION

Die folgenden Mitarbeiter des UNFCCC-Sekretariats sind während der gesamten COP 5 über den Informationsschalter (*Information Desk*) erreichbar:

		<b>Telefon</b>
<b>Sekretär der COP</b>	Richard Kinley	812-148
Stellvertretender Sekretär der COP	Seth Osafo	812-2133
Rednerliste	Horacio Peluffo/Carole Ray	812-114/108
<b>Koordinator, SBSTA</b>	Dennis Tirpak	812-141
<b>Koordinator, SBI</b>	Claire Parker	812-2174
Manager, Konferenz-Support	Salwa Dallalah	812-111
Kontakt zu Delegierten von Regierungen und Anmeldung, Kostenerstattung für Delegationen	Horacio Peluffo	812-114
Kontakt zu Beobachterorganisationen	Barbara Black	812-113
Kontakt für Sonderveranstaltungen und -ausstellungen	Barbara Black/ Lucy Waruingi	812-113/116
Logistik	Francesca Foppiano	812-112
Tagesprogramm	Patricia Adler	812-109

## WEITERE BEKANNTMACHUNGEN

### **Rednerliste für das Treffen der Minister und anderen Delegationsleiter (High-level-Segment)**

Parteien, die dem Sekretariat Informationen zur Rednerliste für die Grundsatz-erklärungen am 2. November anlässlich des High-level-Segments zukommen lassen möchten, können dies am Tisch in der Nähe des *Conference Support Office* tun (geöffnet am 26. und 27. Oktober von 13.00 - 15.00 Uhr). Es wird darauf hingewiesen, dass Neueinschreibungen nur bis Mittwoch, den 27. Oktober, 15.00 Uhr, angenommen werden. Die Liste der Parteien (geordnet nach Ländernamen), die Grundsatz-erklärungen abgeben möchten, wird am Donnerstag, dem 28. Oktober, veröffentlicht. Informationen zur genauen Abfolge der Redner und zur Redezeit werden erst ab Dienstag, dem 2. November, erhältlich sein.

Aufgrund des beschränkten zeitlichen Rahmens ist die Länge der einzelnen Vorträge auf 3 Minuten begrenzt. Es besteht allerdings die Möglichkeit, Erklärungen im Namen einer Gruppe von Vertragsparteien vortragen zu lassen. In diesem Fall steht eine Redezeit von 5 Minuten zur Verfügung, und die betreffende Partei erhält Vorrang in der Abfolge der Redner.

### **Erklärungen von Nichtregierungsorganisationen**

Vertreter von Nichtregierungsorganisationen werden eingeladen, am Dienstag vormittag, dem 2. November, vor der Vollversammlung der Konferenz ihre Erklärungen abzugeben.

Organisationen, die diese Gelegenheit

wahrnehmen möchten, werden gebeten, sich bei Frau Barbara Black im *Conference Support Office* (La Marée) nach den Einzelheiten zu erkundigen.

### **Informeller Meinungs-austausch der GEF**

Die Delegierten sind eingeladen, sich am Montag, dem 1. November, zwischen 14.00 und 16.00 Uhr zusammen mit Herrn Mohamed El-Ashry, CEO und Vorsitzender der Globalen Umweltfazilität, Herrn Michael Zammit Cutajar, Exekutivsekretär des UNFCCC, und hochrangigen Vertretern der GEF-Durchführungsorganisationen zu einem informellen Meinungs-austausch im Schumann-Raum einzufinden.

### **Beglaubigungsschreiben**

Beglaubigungsschreiben für Delegierte, stellvertretende Delegierte und Berater müssen entweder vom jeweiligen Regierungs- oder Staatschef oder vom Außenminister ausgestellt werden. Die Delegationen werden gebeten, ihre Beglaubigungsschreiben dem Sekretariat im La Marée vorzulegen (Carrie Bullington).

### **Kostenerstattung für Delegierte**

Delegierte von Vertragsparteien, die Anspruch auf Kostenerstattung haben, werden gebeten, sich bei ihrer Ankunft an das *Administrative Office* des Sekretariats im Foyer zu wenden. Das Büro ist täglich durchgehend von 9.30 bis 18.30 Uhr geöffnet. Bei Beantragung der DSA werden die Delegierten gebeten, ihren Pass oder andere amtliche Ausweispapiere (mit Lichtbild) sowie die Tickets und Beleg-



abschnitte ihrer Bordkarten vorzulegen. Von den beiden letztgenannten Dokumenten wird der zuständige Sachbearbeiter Fotokopien machen. Pass bzw. andere Ausweispapiere dienen zur Identifikation.

### **Feiertag**

Montag, der 1. November, ist ein gesetzlicher Feiertag. Sowohl die Bank im Maritim als auch die anderen Banken in Bonn haben an diesem Tag geschlossen.

### **Anmeldung, Sicherheit, Dienstleistungen und Freizeitaktivitäten**

Für nähere Informationen zu den Anmeldeformalitäten für die COP 5 sowie zu Sicherheitsfragen, allgemeinen Dienstleistungen, dem Veranstaltungsort, Freizeitaktivitäten in Bonn und anderen Themen verweisen wir auf die englischsprachige Broschüre "What's On", die am UNFCCC-*Information Desk* erhältlich ist.

#### **Sicherheit**

Es wurden verstärkte Maßnahmen getroffen, um den Schutz und die Sicherheit der Konferenzteilnehmer zu gewährleisten. Dadurch kann es zu Behinderungen im täglichen Ablauf kommen. Wir hoffen allerdings, dass die Teilnehmer dafür Verständnis haben werden. Wir möchten die Teilnehmer außerdem daran erinnern, dass Wertsachen nicht unbeaufsichtigt gelassen werden sollten

### **Kopfhörer**

Die Delegierten werden gebeten, die in den Tagungsräumen befindlichen Kopfhörer nicht von dort zu entfernen. Zur Schonung der Batterien sollten die Kopfhörer nach Gebrauch ausgeschaltet werden.

### **Parkmöglichkeiten**

Jeder Delegation stehen zwei Parkausweise zu. Delegationsleiter werden gebeten, eine Person mit entsprechender Vollmacht zu beauftragen, das Antragsformular vom *Registration Desk* abzuholen. Die Parkaufkleber können am Tag der Akkreditierung oder später abgeholt werden. Alle Fahrzeuge können bis zur Absperrung vorfahren, um Fahrgäste abzusetzen. Die reservierten Parkplätze außerhalb des Konferenzgebäudes sind Fahrzeugen vorbehalten, die mit einem Aufkleber versehen sind. Die Nutzung des Parkhauses des Maritims ist ebenfalls nur mit Parkaufkleber gestattet und darüber hinaus kostenpflichtig.

### **UNFCCC-Web-Site zu Methodiken und Werkzeugen für die Evaluierung von Strategien zur Anpassung an den Klimawandel**

Gemäß des in Beschluss 9/CP.3 erteilten Mandats hat das Sekretariat auf seiner Web-Site Seiten eingerichtet, über die Vertragsparteien, zwischenstaatliche Einrichtungen und NRO's ihre Beiträge einreichen sowie Einsicht in die gesammelten Informationen nehmen können. Diese Seiten finden Sie unter <http://www.unfccc.de/program/index.html>.

In Fällen, in denen kein Zugang zum

Internet besteht, können die Beiträge auch per Fax oder Briefpost eingesandt werden. Diese sollten allerdings analog zum Formblatt strukturiert sein, das bei Frau Olga Pilifosova erhältlich ist – Tel.: (+49 228) 815-1428, Fax: (+49 228) 815-1999 oder E-Mail: [opilifosova@unfccc.de](mailto:opilifosova@unfccc.de).

### **Expertenregister**

Das Expertenregister kann auf der Web-Site des Sekretariats eingesehen werden unter:

<http://www.unfccc.de/program/roster/index.html>

### **Shuttle-Zug**

Für die Delegierten steht zwischen 09.00 und 19.00 Uhr ein kleiner Shuttle-Zug zur Verfügung, der zwischen den verschiedenen Gebäuden des Kongressgeländes verkehrt.

### **Öffentliche Verkehrsmittel**

Die Teilnehmer werden darauf hingewiesen, dass sie während der Konferenz mit dem COP 5-Teilnehmerausweis auch die öffentlichen Verkehrsmittel in Bonn und Königswinter kostenlos benutzen können.

### **Ende der Sommerzeit**

In der Nacht von Samstag, 30. Oktober, auf Sonntag, 31. Oktober, werden die Uhren in Deutschland um eine Stunde ZURÜCK gestellt. Bitte denken Sie daran, Ihre Uhren entsprechend umzustellen.